

P r o t o k o l l

Neunte Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: KLIMA*HAVEN, Schifferstr. 36 – 40, 27568 Bremerhaven

Am: 03.06.2014, von 14:00 - 16:00 Uhr

Anwesende:

- Maren Beckmann (energiekonsens, Sprecherin der Arbeitsgruppe)
- Linda Blöchl (Landeszentrale für politische Bildung)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Nadine Hillenbrand (Praktikantin im Klimabüro AWI)
- Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Jannik Mittrowann (FÖJler Deutsche KlimaStiftung)
- Jutta Redlich (VHS Bremerhaven)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)
- Jens Tanneberg (Klimahaus)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Stefanie Uhe (Hochschule Bremerhaven)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Top 2: Annahme des Protokolls

Top 3: Durchführung des Klimastadttags

Top 4: Vorstellung des Antragformulars und der Förderrichtlinien

Top 5: Abstimmung über zwei Anträge des Nord-Süd-Forums

Top 6: Verschiedenes

Top 7: Nächster Termin

Top 1:

An der Sitzung nehmen 11 Mitglieder teil. Die Arbeitsgruppe ist damit beschlussfähig.

Frau Susanne Nawrath vom Klimahaus nimmt stellvertretend als Vertretung von Herrn Tanneberg an der Sitzung teil.

Top 2:

Das Protokoll vom 24.04.2014 wird angenommen.

Top 3:

Vorstellung des Begleitprogramms des Klimastadttags 2014 am 5. Juli 2014.

Das Förderwerk bietet als zusätzliche Aktion die Bewegungsbaustelle der Raumwerkerei Bremerhaven GmbH an.

Top 4:

Die Vorstellung des Antragformulars und der Förderrichtlinien wird auf den nächsten Sitzungstermin verlegt.

Top 5:

Anträge:

- Die Summen der beiden Förderanträge vom Nord-Süd-Forum „Fairer Markt“ und „Internetauftritt Fair Trade“ werden reduziert. Die Anträge werden überarbeitet und Frau Beckmann und Herrn Liedtke spätestens eine Woche nach dieser Sitzung zugeschickt.
- Frau Nawrath stellt den Förderantrag der Deutschen Klimastiftung für das Symposium „Klimagerechtigkeit“ („International Symposium on Climate Justice 2014: Sharing the global burdens, risks and opportunities of climate change challenges“) welches in Bremerhaven und Bremen vom 18.-19. November 2014 stattfindet, vor. Der Antrag ist auf die finanzielle Unterstützung des Workshop C, „Education for Sustainable Development“, im Panel 3 „Implementation“ (19.11.2014 von 9.00-12.30 Uhr) und auf die Teilnahme des Jugendklimarates an der Bürgerveranstaltung in Bremen (19.11.2014 von 14-18 Uhr in der Stadtbibliothek Bremen) ausgerichtet. Der JKR hat die Möglichkeit auf der Bürgerveranstaltung als Vertreter der Klimastadt Bremerhaven seine Ziele für den Klimaschutz zu präsentieren.

Abstimmung:

1. Dem Antrag „Fairer Markt“ wird zugestimmt (8 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen).
2. Dem Antrag „ Internetauftritt Fair Trade“ wird zugestimmt (8 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen).
3. Der Antrag „Symposium Klimagerechtigkeit“ wird zurückgestellt.

Den Mitgliedern waren folgende Punkte noch unklar:

- Wie viele Bremerhavener werden durch die Veranstaltung erreicht?
- Was hat die Thematik mit Bremerhaven zu tun?

- Programm und Referenten der Veranstaltung
- Konkrete Themen, die auf der Veranstaltung behandelt werden
- Was ist der Eigenanteil der Klimastiftung?

Gegen eine Förderung spricht:

- Die Raummiete und Technik werden nicht gefördert, wenn es sich um die eigene Räumlichkeit handelt
- Die Reisekosten für den JKR nach Bremen werden nicht übernommen, da der JKR über ein eigenes Budget verfügt

Es besteht die Möglichkeit den Antrag in überarbeiteter Form auf der nächsten Sitzung noch einmal einzubringen.

Top 6:

- Am 26. November 2014 findet ab 8.00 Uhr wieder die Aktion „Strom aus – Gehirn einschalten“ statt (Informationen unter www.34plus.de)
- Am 30. September 2014 findet dazu in Oldenburg ein Vorbereitungsseminar statt. Das AWI und das 3/4plus-Projekt stellen dort Ihre Projekte vor
- Einen Aufruf und das Plakat zur Aktion schickt Herr Maaß vor den Sommerferien an Herrn Liedtke, der die Info ans Umweltschutzamt und die anderen Arbeitsgruppen weitergibt

Top 7:

Die nächste Gruppensitzung soll am 2. oder 16. September 2014 stattfinden. Herr Liedtke schickt rechtzeitig eine doodle-Abfrage herum.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 19.08.2014